

Universität Hohenheim
Institut für Pflanzenbau
Prof.Dr.Dr. Günter Kahnt

Beschreibung der Landwirtschaft in der Hügelregion Nepals anhand dreier ausgewählter Betriebe.

Diese Arbeit wurde gefördert aus Mitteln der Vater und Sohn Eiselen Stiftung, Ulm.

Diplomarbeit vorgelegt von Dietrich Schneider
Stuttgart Hohenheim, im Februar 1991

Kurzfassung

Die Hügelregion Nepals leidet in hohem Maße unter ökonomischen und ökologischen Schwierigkeiten. Um die Zusammenhänge zu erfassen, die zu diesen Schwierigkeiten führen, wurde von der University of British Columbia, Kanada in Zusammenarbeit mit der Integrated Survey Section, Nepal das Jhikhu Khola Watershed Project ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projekts soll diese Arbeit zur Beschreibung der Landwirtschaft Einblick in die landwirtschaftlichen Betriebssysteme gewähren. Weiter wurden Daten über den Nährstoffversorgungsgrad der landwirtschaftlich genutzten Flächen und über Nährstoffkreisläufe der landwirtschaftlichen Betriebe im Jhikhu Khola Wassereinzugsgebiet erfasst.

Mit Hilfe eines Fragenkatalogs, der den Betriebsleitern der drei ausgewählten Betriebe vorgelegt wurde, war es möglich Daten und Informationen über das Betriebssystem und die landwirtschaftlichen Praktiken der Betriebe zu erfassen. Die Angaben der Landwirte wurden mit Hilfe eigener Beobachtungen und Informationen der landwirtschaftlichen Administration des Distrikts Kavre verifiziert und mit Daten des Land Resource Mapping Project verglichen. Um Aussagen über den Nährstoffversorgungsgrad und die Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlichen Nutzflächen der Betriebe machen zu können, wurden von den Betriebsflächen Bodenproben gezogen und auf chemische und physikalische Eigenschaften untersucht.

Mit Hilfe der Angaben der Landwirte über die ausgebrachten Mengen an mineralischem und organischem Dünger und den Nährstoffentzugswerten der angebauten Kulturen wurden N,P,K- Bilanzen der drei Betriebe erstellt.

Nach den Angaben der Landwirte und eigenen Beobachtungen wurde exemplarisch der Nährstoffkreislauf der drei Betriebe als Flußdiagramm dargestellt.

In der Diskussion werden die identifizierten, landwirtschaftlichen Problembereiche erörtert und auf Ursachen und Lösungsansätze hin untersucht.